

Niederschrift zur Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Holm (öffentlich)

Sitzungstermin: Mittwoch, den 11.06.2014

Sitzungsbeginn: 20:03 Uhr

Sitzungsende: 21:45 Uhr

Ort, Raum: Haus der Gemeinde, Schulstraße 12, 25488 Holm

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Eberhart Hellich	CDU	
Frau Ursel Helms	CDU	für GV J. Knauff
Herr Uwe Hüttner	CDU	stv. Vorsitzender
Herr Maximilian Krause	SPD	
Herr Oliver Ringel	CDU	
Herr Bürgermeister Walter Reißler	CDU	Vorsitzender
Frau Nadine Voswinkel	SPD	
Frau Anke Weidner-Hinkel	CDU	
Herr Clemens Zimmermann	CDU	für GV D. Kleinwort

Außerdem anwesend

Herr Holger Karst SPD
9 Bürger

Protokollführer/-in

Herr Uwe Denker

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Detlef Kleinwort	CDU
Herr Jürgen Knauff	CDU

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 26.05.2014 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Ausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu den Punkten 7 - 10 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung:**

Tagesordnung:

1. Mitteilungen
2. Einwohnerfragestunde
3. Geschwindigkeitsbegrenzung Hetlinger Straße
Vorlage: 479/2014/HO/BV
4. Überprüfung der Beschilderung der Rad- und Fußwege in der Gemeinde Holm
Vorlage: 458/2014/HO/V
5. Vergabe eines Straßennamens für die neue Planstraße im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 26 -Alte Mühle-
Vorlage: 485/2014/HO/BV
6. Verschiedenes

Protokoll:

zu 1 Mitteilungen

- Es sind bisher 9 von 14 Grundstücken aus dem B-Plan 26 vergeben. In Kürze ist die Liste mit interessierten Bürgern aus Holm abgearbeitet.
- Der Bebauungsplan ist rechtskräftig.
- Der Vorsitzende erläutert kurz die Erschließungsmaßnahme. Das Niederschlagswasser wird in weiten Teilen versickert. Die Erschließung soll im November 2014 abgeschlossen sein.
- Der II. Bauabschnitt der grundhaften Erneuerung der Landesstraße L105 (Wedel-Pinneberg) von Wedel bis Kreisverkehr K15 wird bis zum 15. Juli 2014 fertiggestellt.
- Herr Voswinkel hat die Baustelle besucht und macht noch einige erklärende Ausführungen.
- Herr Voswinkel erfragt das Ergebnis der Anfrage an den LBV SH hinsichtlich der Durchführung der Arbeiten im Drei-Schichtbetrieb zur Verkürzung der Bau- und damit der Umleitungsdauer.
- **Anlage 1: Schreiben des LBV SH**

zu 2 Einwohnerfragestunde

Es sind eine Vielzahl von Bürgerinnen und Bürgern anwesend. Wie sich schnell herausstellt, praktisch alle zum Thema Verkehr aus der Hetlinger Straße (L261).

Von den Einwohnern, großteils Anlieger, wird sehr anschaulich und emotional die Belastung und die auch teilweise empfundene „Bedrohung“ durch die Geschwindigkeit, die Größe der Fahrzeuge und den verursachten Geräuschpegel dargestellt.

Es wird berichtet von der starken Geräuschentwicklung durch Aufbauten

leerer LKW mit Ziel Abwasserzweckverband (AZV), von Ängsten bei Kindern, wenn sich ein großes Fahrzeug mit höherer Geschwindigkeit nähert und von Bürgern, welche wegen des hohen Verkehrsaufkommens kaum eine Chance haben die Straße zu überqueren. Aber auch Autofahrer, welche z.B. aus dem Hauenweg, der Eschtwiete oder der Straße Im Ort kommen und in die Hetlinger Straße einfahren wollen, müssen sehr vorsichtig sein, da die herannahenden Fahrzeuge wegen der Straßenführung und der gefahrenen Geschwindigkeit schwer einzuschätzen sind. Wiederholt überschreiten auch Motorräder die Geschwindigkeit erheblich.

Für die Hetlinger Straße werden folgende Maßnahmen vorgeschlagen / angeregt:

- Tempolimit mit Tempo 30 für die Zeit von 22.00 -6.00 Uhr innerhalb der geschlossenen Ortschaft
- Fußgänger-Überweg in Höhe Hauenweg
- Am Beginn der geschlossenen Ortschaft von Hetlingen aus eine Verkehrsinsel mit Verschwenkung
- Im Bereich Holmer Berg sind Rückhaltesysteme (Leitplanken) notwendig
- Dauerhafte Geschwindigkeitsmessung (mit Solarmodul) mit Hinweis auf die gefahrenen Geschwindigkeit

Der Vorsitzende, Bgm. Reißler, nimmt zu einigen Positionen Stellung:

- Das gemeindliche Tempomessgerät wird wiederholt in der Hetlinger Str. eingesetzt. Es zeigt aber keine massiven, eklatanten Geschwindigkeitsüberschreitungen.
Messung am 27.03.-03.04.2014: bis 50 km/h – 48 % Tempo eingehalten
bis 60 km/h – 86 % Tempo eingehalten
Messung am 22.02.2014 : bis 60 km/h – 94 % Tempo eingehalten
- Einige Motorräder fahren allerdings tatsächlich sehr schnell.
- Man muss wohl davon ausgehen, dass der Klärschlamm noch eine lange Zeit durch Holm transportiert wird.

zu 3 Geschwindigkeitsbegrenzung Hetlinger Straße Vorlage: 479/2014/HO/BV

Bereits in der Gemeindevertretung im Januar 2014 wurde über eine Geschwindigkeitsbegrenzung diskutiert. Nach überwiegender Meinung der politischen Vertreter und der Anwohner der Straße wird hier zu schnell gefahren.

Aus den Reihen der Anwohner kam wieder der bereits schon vor über 10 Jahren diskutierte Vorschlag einer Verkehrsinsel mit Verschwenkung auf den Tisch. Durch diese wären die Verkehrsteilnehmer gezwungen, ihre Geschwindigkeit zu mindern. Aus der Diskussion ist zu entnehmen, dass ein erneuter Anlauf beim zuständigen Landesbetrieb für Straßenbau und Verkehr gewagt werden soll.

Sollte die Verschwenkung mittels Verkehrsinsel keine Zustimmung finden, sollte versucht werden, eine optische Lösung analog zu der Kennzeichnung auf dem Lehmweg, Höhe Bredhornweg, genehmigt zu bekommen. Ggf. zusätzlich mit Piktogramm (Geschwindigkeit). Des Weiteren soll beantragt werden, für den Zeitraum von 22 – 6 Uhr eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h zu erreichen.

Beschlussvorschlag:

- Die Verwaltung soll die Errichtung einer Verkehrsinsel mit Verschwenkung beim zuständigen Landesbetrieb für Straßenbau und Verkehr beantragen
- Sollte die Verschwenkung mittels Verkehrsinsel keine Zustimmung finden, soll versucht werden, eine optische Lösung analog zu der Kennzeichnung auf dem Lehmweg, Höhe Bredhornweg, genehmigt zu bekommen. Ggf. zusätzlich mit Piktogramm (Geschwindigkeit).

Des Weiteren soll beantragt werden, für den Zeitraum von 22 – 6 Uhr eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h zu erreichen

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 4 Überprüfung der Beschilderung der Rad- und Fußwege in der Gemeinde Holm
Vorlage: 458/2014/HO/V**

Eine Überprüfung des Sachverhaltes hat durch die Verkehrsaufsicht des Kreises Pinneberg hat ergeben, dass die vorgeschlagenen Änderungen nicht umgesetzt werden können.

Der Bauausschuss nimmt die Erläuterungen der Verwaltung ohne weitere Diskussion zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

**zu 5 Vergabe eines Straßennamens für die neue Planstraße im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 26 -Alte Mühle-
Vorlage: 485/2014/HO/BV**

Nach kurzer Erläuterung und Beratung wird abgestimmt.

Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss empfiehlt / die Gemeindevertretung beschließt:

Die im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 26 neu entstehende Planstraße erhält den Namen „Alte Mühle“.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 6 Verschiedenes

Herr Krause fragt nach dem Stand der Beleuchtung für die Fahrgastunterstände.

Die Gemeinde hat diesen Antrag zusammen mit einer zusätzlichen Haltestelle am Lehmweg (Haverkamp) verknüpft. Eine Zustimmung zur Haltestelle steht z.Zt. noch aus, da nicht klar ist, ob das Programm zur Busbeschleunigung einen zusätzlichen Halt zulässt.

Die Frage nach der wöchentlichen Überprüfung der Spielplätze beantwortet der Vorsitzende. Der gemeindliche Bauhof führt diese Begehung durch und dokumentiert diese in seinem Arbeitsbuch.

Das Verkehrsschild „Zone 30“ im Hauenweg ist eingewachsen.

In der Straße Eschtwiete/Im Ort ist der Asphalt Schaden durch dem WBV noch nicht beseitigt.

Für die Richtigkeit:

Datum: 24.06.2014

(Walter Reißler)

(Uwe Denker)
Protokollführer